

Sprinter Lyles über 200 m in Zürich überragend

Die zehn Europameister von Berlin hatten in den Diamond-League-Finals von Zürich wie erwartet einen schweren Stand. Nur zwei Frauen - die Olympiasiegerin und Weltmeisterin Ekaterini Stefanidi (GRE) mit 4,87 m im Stabhochsprung und Maria Laszky mit 1,97m im Hochsprung - wiederholten ihre Erfolge. Noah Lyles sorgte über 200 m mit 19,67 Sekunden für den Höhepunkt des Meetings.

online seit heute, 10:49 Uhr
 online seit gestern, 10:49 Uhr
 online seit 31.08.2018, 10:49 Uhr



Lyles blieb an dem kühlen Abend nur zwei Hundertstel über dem Saisonbestwert und nur eine Hundertstelsekunde über dem Meeting-Rekord von Usain Bolt. Caster Semenya brachte über 800 m ihren 20. Sieg in Serie mit einem Sololauf ins Ziel. Die Südafrikanerin, die sich gegen die neu beschlossene Testosteron-Obergrenze wehrt und ihren Wert nicht mittels Medikamenten senken will, siegte in 1:55,27 Minuten.

Über 3.000 m Hindernis war die Siegerzeit sekundär, denn der Favorit Conseslus Kipruto verlor früh einen Schuh. Der Kenianer rang trotz des Malheurs im Finish den Marokkaner Soufiane El Bakkali um 4 Hundertstel nieder.

Zürich (APA/ag.)

Verwandte Nachrichten

- 08.08.2018 [24. Leichtathletik-EM in Berlin: Das größte Sportereignis des Jahres ist in vollem Gange](#)
- 21.07.2018 [Hürdensprinterin Schrott unterbot in Monaco EM-Limit](#)